Beförderungsstau in der Polizei

28.07.2020

Spitzentreffen auf interministerialer Ebene mit Gewerkschaftsspitzen zur Lösung geplant!

Nachdem sich die Landesvorsitzenden der GdP Uwe Bachmann und des BDK Alexander Meißner, zu dem in der Kabinettsvorlage 07/2020 geplanten Beförderungsbudget mit einem Brief an den Ministerpräsidenten Haseloff gewandt haben und ihren Unmut über die für die Landespolizei viel zu geringen Mittel geäußert hatten, griff der Ministerpräsident kurzerhand zum Telefon, um den Beförderungsstau in der Landespolizei zur **Chefsache** zu machen. In einem Telefongespräch erklärte der MP, dass ihm die Probleme der Polizeibeamten in Sachsen-Anhalt bekannt und definitiv auch nicht gleichgültig seien, Herr Haseloff wird zu diesem Thema zu einem Treffen einladen. Noch im dritten Quartal 2020 wird auf seine Einladung hin der Finanzminister, der Innenminister und die Gewerkschaftsspitzen zu einem Gespräch zusammenkommen und besprechen, wie man den Beförderungsstau in der Landespolizei konkret auflösen könne. Die Staatssekretärin im Ministerium für Inneres und Sport, Frau Poggemann signalisierte auf Anfrage der GdP und des BDK bereits am gestrigen Tag, dass sie zu einem Gespräch bereit sei.

Aus Sicht des BDK und der GdP ein starkes Signal des Ministerpräsidenten zur Stärkung der Landespolizei und zum Wohle der Beamten.

So geht Fürsorgepflicht!

1. Brief an Ministerpräsidenten;

2. Pressemitteilung BDK/GdP zum Spitzentreffen;

Schlagwörter
Sachsen-Anhalt
diesen Inhalt herunterladen: PDF